

# Erasmus+ Projekte

Fördermöglichkeiten für Kooperationsprojekte mit der Ukraine

Stand 5.1.2023



## ZUSÄTZLICHE MÖGLICHKEITEN IN DER ERASMUS+ PROJEKTFÖRDERUNG MIT DER UKRAINE IM AUFRUF 2023

### Cooperation Partnerships und Kapazitätsaufbauprojekte im Hochschulbereich

Mitte Dezember 2022 wurde der laufende Erasmus+ Aufruf 2023 auf Grund der neuen Entwicklungen hinsichtlich der Zusammenarbeit mit der Ukraine für Cooperation Partnerships und für Erasmus+ Kapazitätsaufbauprojekte im Hochschulbereich erweitert. Diese Möglichkeiten haben wir untenstehend im Überblick aufbereitet.

### 1. ZUSÄTZLICHE MITTEL UND ERGÄNZENDE SEKTORSPEZIFISCHE PRIORITÄT FÜR COOPERATION PARTNERSHIPS MIT UKRAINISCHER BETEILIGUNG

Die EU-Kommission betont, dass die **Kooperation mit der Ukraine derzeit besonders wichtig** ist. Dafür werden von der Kommission und dem EU-Parlament für Cooperation Partnerships mit der Ukraine in diesem Aufruf **zusätzliche Mittel** zur Verfügung gestellt. Diese neue Gewichtung spiegelt sich in einer entsprechenden **zusätzlichen sektorspezifischen Priorität** für die Förderlinie, die in der **zweiten Version des Programmleitfadens** (bisher nur auf Englisch verfügbar) ergänzt wurde. Im Bereich Hochschulbildung lautet sie:

**„Supporting Higher Education institutions in their cooperation with Ukrainian counterparts to respond to the war in Ukraine:** This action will aim at supporting Ukraine in reshaping and re-building its higher education system, through cooperation with higher education institutions in Europe, on, among others, quality and relevance of teaching and learning accessible to a wide range of learners; innovative pedagogical approaches; student-centred, challenge-based and interdisciplinary approaches; digital and green skills; lifelong learning practices; system of qualifications; effective management practices; protection of academic values; cooperation with the innovation ecosystem; development and implementation of joint educational activities and programmes.” (2023 Erasmus+ Programme Guide Version 2 S. 215)

Mit dieser neuen Priorität und zusätzlichen Mitteln stehen Antragstellenden in dieser Ausschreibung mehr Möglichkeiten für Projekte mit Partnern aus der Ukraine offen.

Auf unserer Webseite finden Sie mehr Informationen zur [Förderlinie Cooperation Partnerships](#) und der [Antragstellung](#). Antragsfrist ist am **22. März 2023**. Die Dokumentation der Infoveranstaltung zur Antragstellung finden Sie [hier](#).

## 2. KAPAZITÄTSAUFBAUPROJEKTE MIT DER UKRAINE

**Eine weitere Fördermöglichkeit für die Kooperation mit der Ukraine bieten die Erasmus+ Kapazitätsaufbauprojekte im Hochschulbereich.**

- In zwei-, drei- oder vierjährigen Kapazitätsaufbauprojekten unterstützen europäische Hochschulen die Reform und Modernisierung von Hochschulen und Hochschulsystemen in Drittländern weltweit.
- Für die Region 2 - Östliche Nachbarschaft: Armenien, Aserbaidschan, Belarus, Georgien, Moldau, nach internationalem Recht anerkanntes ukrainisches Hoheitsgebiet stehen im **Call 2023 knapp 21 Mio. Euro für 28 Projekte** zur Verfügung. Hinzu kommen **5 Mio. Euro für 1 Projekt ausschließlich zur Stärkung des digitalen Bildungsumfelds für die Ukraine**.
- Die Förderlinie unterteilt sich in **drei Projektbereiche**. Projekte mit der Ukraine können in allen drei Projektbereichen (Strands 1, 2 und 3 sowie Strand 3 – Ukraine) beantragt werden. Die Anträge werden über das Funding and Tenders Portal bei Europäischen Kommission eingereicht. **Antragsfrist ist am 16. Februar 2023**. Die Antragsunterlagen sowie weitere Informationen finden Sie unter
  - **Strand 1 – Förderung des Zugangs zur Zusammenarbeit in der Hochschulbildung**
  - **Strand 2 – Partnerschaften für den Wandel in der Hochschulbildung**
  - **Strand 3 – Strukturreformprojekte inkl. Stärkung des digitalen Bildungsumfelds für die Ukraine**

Einen Überblick über bereits geförderte Kapazitätsaufbauprojekte im Hochschulbereich (2014-2021) finden Sie in der [Erasmus+ Project Results Platform](#).

Weitere Informationen zur [Förderlinie Kapazitätsaufbauprojekte](#) und zur [Antragstellung](#) stehen auch auf den verlinkten NA DAAD-Webseiten bereit. Die NA DAAD hat eine Infoveranstaltung zur Antragstellung durchgeführt. Die Dokumentation finden Sie [hier](#).

## BERATUNGSANGEBOT ZUR ANTRAGSTELLUNG

Bei Fragen zur Antragstellung für eine Cooperation Partnership oder ein Kapazitätsaufbauprojekt bieten wir ab Januar 2023 persönliche Beratungen an. Bitte stellen Sie hierzu eine Beratungsanfrage über [unser Beratungsportal für Kooperationsprojekte](#).

## IMPRESSUM

Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V. (DAAD)  
Kennedyallee 50  
D-53175 Bonn

Tel.: +49 228 882-0  
Fax: +49 228 882-444

E-Mail: [webmaster@daad.de](mailto:webmaster@daad.de)  
Internet: <https://www.daad.de>

Vertretungsberechtigter Vorstand:  
Prof. Dr. Joybrato Mukherjee

Registergericht Bonn  
Registernummer VR 2107  
Umsatzsteuer-IdNr.: DE122276332

Verantwortlicher i.S.v. § 18 Abs. 2 MStV:  
Dr. Kai Sicks, Kennedyallee 50, 53175 Bonn

Nationale Agentur für Erasmus+ Hochschulzusammenarbeit  
EU03 - Partnerschaften und Kooperationen